

**VEREIN PAZ MUNDO
SCHWEIZ**

Interkulturelle Friedensbrücken und
Sozialprojekte

**Jahresbericht der Präsidentin für
das Jahr 2022**

zuhanden der Mitgliederversammlung vom
29. Juni 2022

Guatemala:

"Wir lassen Taten sprechen!"



**VEREIN
PAZ MUNDO**

Interkulturelle Friedensbrücken
und Sozialprojekte

SCHWEIZ





INHALTSVERZEICHNIS

1	<i>Einleitung</i>	3
1.1	Herzlich Willkommen im VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ und in der STIFTUNG PAZ MUNDO, GUATEMALA. .	3
2	<i>Einige Einblicke ins Geschehen in Guatemala im Laufe des Jahres 2022 sowie unseren Möglichkeiten im Mitwirken unseres Vereins.</i>	4
3	<i>Mitgliederversammlung 29. Juni 2022 (Vereinsjahr 2021)</i>	6
3.1	Traktandenliste	6
4	<i>Jahresabschluss per 31.Dezember 2022</i>	6
5	<i>Revisionsbericht für das Jahr 2022</i>	8
6	<i>Sozialdienste im Wiederaufbau</i>	9
7	<i>ÖKO Webprojekt kurze Vorstellung</i>	10
8	<i>Eröffnung unserer Zahnklinik</i>	11
9	<i>Hospital Paz Mundo – Projektliste 2022/23</i>	12
10	<i>Dankbarkeit aus unserem Verein</i>	14
10.1	So unterstützen Sie uns:.....	16



Liebe Vorstandsmitglieder, Liebe Mitglieder Liebe Spender, Freunde und Interessierte des Vereins Paz Mundo Schweiz

1 Einleitung

Möge das Herzenslicht vieler Menschen im Neuen Jahr 2023 wieder mehr Weltenfrieden in unsere Welt bringen – mögen die innere Weisheit und Liebe – die jedem Menschen in Essenz zugrunde liegen – ein neues, inspirierendes Miteinander ermöglichen – die sich in eine höhere Ordnung der Harmonie wieder einzufügen vermag.

1.1 Herzlich Willkommen im VEREIN PAZ MUNDO SCHWEIZ und in der STIFTUNG PAZ MUNDO, GUATEMALA.

„**Es wird Frühling**“ In wunderbarer Weise beflügelt diese Jahreszeit uns Menschen in besonderem Masse. Ein neuer Jahreszyklus beginnt, worin das Lebendige in der Natur, nach der stillen, winterlichen Ruhezeit – wieder sichtbar wird. Kein Frühling der gleich dem andern ist. Darin liegt eine verborgene Schönheit. Wie kostbar doch dieser Augenblick. Wie grossartig die vielfältige, schöpferische Kreativität, sie lässt uns staunen. Aus ganzem Herzen wünsche ich Euch allen ein bezauberndes Frühlingserwachen, in Dankbarkeit, dass wir alle verbunden sind mit der grossen **Familie PAZ MUNDO ATITLAN**.





2 Einige Einblicke ins Geschehen in Guatemala im Laufe des Jahres 2022 sowie unseren Möglichkeiten im Mitwirken unseres Vereins.

Wieder einmal mehr liegt ein arbeitsreiches Vereins-Jahr hinter uns, das im Zeichen der Weiterentwicklung unserer Visionen und Möglichkeiten gestanden hat - incl. Anpassung und Umgang mit der Corona Pandemie Krise. Es war immer ein tiefes Herzensanliegen, aus der Liebe im Gewahrsein – Jetzt – zu wirken. Ich kann dies nur als ein Beitrag zum Frieden in dieser Welt in diesen speziellen Zeiten des globalen radikalen Wandels verstehen.

Ganz zu Beginn muss ich leider meine schwierigste Entscheidung während meiner Tätigkeit für den „Verein PAZ Mundo SCHWEIZ“ bekannt geben. Die Kündigung des ZEWÖ Gütesiegels.



Liebe Frau Stauffer

Nochmals herzlichen Dank für unser gemeinsames Gespräch vor ein paar Tagen, betreffs Rezertifizierung des Gütesiegels.

Inzwischen haben wir unsere Vorstandssitzung abgehalten. Schweren Herzens muss ich Ihnen leider mitteilen, dass der Vorstand beschlossen hat, das Gütesiegel nicht mehr zu erneuern. Die entscheidenden Gründe sind die Kosten und sicher auch der erneute Aufwand. Auch sind die Kosten für die Revision der BUHA in der Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 sehr gestiegen.

Die Pandemie hat unsere Spendeneinnahmen radikal gebremst und somit sind leider die Kosten für die Erneuerung nicht vorhanden. Aus Kostengründen mussten wir auch unseren Fundraising-Auftrag künden. Leider gingen und gehen die meisten Spendengelder an die grossen Organisationen, was sehr schwierig ist für die kleineren NPO.

Für mich persönlich ist der Entscheid sehr schmerzhaft, denn ich habe mich sehr intensiv für das Erlangen des ZEWÖ Gütesiegels - mit meinem Anwalt zusammen – eingesetzt. Ja, ich habe auch viele Kosten selber getragen. Wenn ich die Unterlagen durchsehe, ist sehr viel Arbeit geleistet worden.

Für mich und dem Verein war immer das Ziel - die Stiftung in Guatemala zu unterstützen. Es ist eine seriöse Einrichtung, die sich seit 2001 an europäische Sicherheits- und Vertraulichkeitsstandards orientiert. Die Stiftung ist laut den Statuten eine gemeinnützige Non Profit Organisation mit Sitz in Guatemala. Die Stiftung zentriert sich auf soziale und humanitäre Aufgaben in der Region SOLOLA Atitlan, im Hochland Guatemalas und unterliegt den innerstaatlichen Bestimmungen. **Die Gründung der Stiftung steht ursprünglich verbunden mit den Grundgedanken, der Maya-Bevölkerung und den Weisen der Maya, ein Zeichen der Verbindung, des Ausgleichs (aus der dramatischen geschichtlichen Entwicklung) und des Respekts zu setzen**

Vergessen wir nicht, dass wir stets versucht haben, Erfüllungen von Erwartungen der Spender genau zu prüfen wie; Zweckwidmung ihrer Spenden für die verarmte Bevölkerung und die Erweiterung der Hospitaleinrichtungen. Dazu gehört eine entsprechende medizinische Versorgung, Hilfe für Behinderte, Schulbeihilfen, Kinder- und Jugendprogramme, Hilfe in besonderen Notfällen in der Familie und damit verbunden der Hebung der Würde der Maya-Bevölkerung.



Mit den Spendengeldern haben wir es auch teilweise ermöglicht, eine Nephrologie-Abteilung einzurichten. Ja und vieles vieles mehr. *(Nur ein kleiner Einblick.)*

Liebe Frau Stauffer, bitte melden Sie sich bei mir, ob diese Angaben reichen und was Sie von mir für die Kündigung noch benötigen.

**Herzlichen Dank,
und freundliche Grüße**



**Denise Rauber
Präsidentin**

Wolfwil, 22. Oktober 2022

Wir konnten die Zewo über 5 Jahre hinweg zur vollen Zufriedenheit als Kontrollinstrument halten. Durch die Krise der Pandemie mussten wir leider die doch beträchtlichen Unkosten der ZEWO einsparen. Dennoch werden wir den Verein im Sinne der Bestimmungen der ZEWO weiterführen – und die Projekte in Guatemala durchführen





3 Mitgliederversammlung 29. Juni 2022 (Vereinsjahr 2021)

3.1 Traktandenliste

1. Begrüssung –
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Wahlen Vorstand
 - Präsidium
 - Vizepräsidium:
 - Aktuar:
 - Finanzen:
 - Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. Juni 2021
6. Abnahme des Jahresberichtes der Präsidentin
7. Abnahme der Jahresrechnung 2021
 - Revisionsbericht 2021 der KPMG Schweiz AG
 - Budget 2022
 - Entlastung der Kassierin und des Vorstandes
8. Anträge
9. Varia

4 Jahresabschluss per 31. Dezember 2022

AKTIVEN	31.12.2022 %	
Kasse	103.95	0.4%
Postcheck 60-535187-8	17'273.78	66.8%
Zürcher Kantonalbank	7'041.59	27.2%
PayPal	444.35	1.7%
Payrex	1'006.74	3.9%
TOTAL AKTIVEN	25'870.41	

PASSIVEN	31.12.2022 %	
Eigenkapital	16'787.77	64.9%
Gewinn	9'082.64	35.1%
TOTAL PASSIVEN	25'870.41	



Aufwand	2022	%
Aufwand ZEWO	1'184.70	4.2%
Informatikaufwand	395.32	1.4%
Revision Buchhaltung	3'015.60	10.6%
Div. Aufwände	87.00	0.3%
Bank- und PC-Konto Spesen	134.14	0.5%
Spesen Payrexx	79.58	0.3%
Spendentransfer nach Guatemala	23'500.00	82.8%
TOTAL AUFWAND	28'396.34	

ERTRAG	2022	%
Mitgliederbeiträge	1'020.00	2.7%
Spenden	36'069.98	96.2%
Verkauf Kalender	389.00	1.0%
TOTAL ERTRAG	37'478.98	
TOTAL AUFWAND	28'396.34	
GEWINN	9'082.64	24.2%





5 Revisionsbericht für das Jahr 2022

Bericht und Antrag der Revisionsstelle über die Jahresrechnung des „Verein Paz Mundo, Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte Schweiz“, über das Geschäftsjahr 2022

Gemäss dem mir erteilten Auftrag als Revisionsstelle des Vereins Paz Mundo Schweiz habe ich die Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022 einer stichprobenweisen Prüfung unterzogen. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt und die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Das Vermögen ist durch die Kontoauszüge korrekt ausgewiesen und die Protokolle über die erfolgten Sitzungen sind vorhanden und wurden mir vorgelegt.

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst bei Erträgen von Fr. 37'478.98 und Aufwänden von Fr. 28'396.34 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 9'082.64 ab. Das Vereinsvermögen erhöht sich von Fr. 16'787.77 auf Fr. 25'870.41 per 31.12.2022.

Ich stelle folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 sei zu genehmigen und der Kassierin unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand sei der beste Dank auszusprechen und Entlastung zu erteilen.

Au, 24. Mai 2023

Der Revisor


Jürg Baumann





Liebe Freunde, Helfer und Interessierte unserer PAZ MUNDO Gemeinschaft

Es ist uns ein Anliegen, von den Erneuerungen, von unseren Erfolgen und manchmal auch von den kleineren Misserfolgen zu berichten. In uns Menschen erwachen in Krisen- und Kriegszeiten uralte Erinnerungen. Ängste steigen wie dunkle Luftblasen in unser Bewusstsein empor und beeinflussen unser Alltagsleben. Auch in der Mayabevölkerung ist diese Form von allgemeiner Depression spürbar. Alte, schmerzvolle Erinnerungen werden wach, viele Menschen sind bedrückt, manche mutlos und ohne Hoffnung.

Wir sind mit unseren Projekten gut über die Jahre und Monate der Krise gekommen. Vieles in unserem Hospital wurde erneuert, nicht zuletzt auch die Einrichtung der Dialysestation, die schon nach wenigen Monaten nach Erweiterung drängt.

DANK eurer Hilfen können wir neue Wege beschreiten und neue Visionen umsetzen.



6 Sozialdienste im Wiederaufbau

Nachdem wir unsere Sozialprogramme einstellen mussten, um die Covid-Krise zu überdauern, planen wir wieder für viele Kinder und Familien die so wichtigen Hilfestellungen.

Wir öffnen diese Wochen unsere Einrichtungen für medizinische, materielle oder finanzielle Hilfen. Stipendien für verarmte Jugendliche können ab Mitte des Jahres wieder vergeben werden und die Verteilung von Schul-sachen an 130 bedürftige Kinder durften wir im Februar mit viel Freude gemeinsam erleben.

Frühlingserwachen in den Einrichtungen

Unser Hospitalito wird wieder verstärkt aufgesucht. Wir wagen es, daran zu denken, in diesem Jahr das Hospital selbsttragend zu führen. Unser Team arbeitet wieder mit Begeisterung an den täglichen Herausforderungen. Bedürftige wagen es wieder, sich im Hospital behandeln zu lassen, es kommen auch wieder Frauen in unsere Einrichtungen, die für ihre Familien und Kinder um Hilfe bitten. Viele Kinder mit Behinderungen lassen anfragen, ob sie wieder in unsere Programme aufgenommen werden könnten.

Bei allen Belastungen, die die Menschen nahezu zwingen, in unsere Einrichtungen zu kommen, empfinden wir Vorfreude und Dankbarkeit. Trotz der schwierigen Lebensumstände kann durch eure Hilfsbereitschaft Hoffnung in vielen Menschen genährt



7 ÖKO Webeprojekt kurze Vorstellung

Eine besondere Vision ist in konkreter Planungsphase. Frauen, die gelernt haben zu weben, werden von professionellen Webefachleuten in die alten, ökologischen Methoden der Stoffbearbeitung sowie der Herstellung von Natur- und Pflanzenfarben geschult. Sie bekommen zusätzlich Ideen und Darstellungen aus der Kosmvision Maya. Es gibt vor allem im Tourismus viel Interesse für ökologische und qualitative Produkte.

Die Frauen lernen Buchhaltung und Vermarktung und erhalten Basiswissen für den Aufbau und das Funktionieren einer kleinen regionalen Genossenschaft. Unser Sozial-Team mit der Wirtschaftsfachfrau Carmen Vicente und unser Team stehen zur Unterstützung zur Verfügung.

Ziel dieses Programms ist der Aufbau einer Frauen-Genossenschaft, in der Stoffe und Naturkosmetik hergestellt und vermarktet werden. Nach einem Jahr könnte nach unserer Intension eine Gruppe von 10 Frauen bereits selbständig und ohne Förderungen den eigenen Lebensunterhalt verdienen.



Das Projekt „Webe-Programm“ wurde verlängert bis Januar 2024. Die Vorarbeiten laufen, die Lokalitäten wurden angepasst, Webstühle sind angeschafft. Allerdings sind die Kosten erheblich höher in den Kostenvorschlägen angegeben. Für die Schulung der Webe-Frauen brauchen wir noch geeignete Frau mit dem Wissen und der Erfahrung für dieses alte Kunst-Handwerk. NB Das Land Vorarlberg ist an den Kosten beteiligt.

Diverse weitere wichtige Themen zum Berichten:

Zum Thema; Einzelförderung; Einzelförderung auf Familien bezogen ist aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich. Mit Einverständnis der Paten wurden nun die persönlichen Patenschaften auf den Sozialfond übertragen. So können akute Notfälle durch den Sozialfond gezielt unterstützt werden, da das Team vor Ort durch die Kontakte auch mit Bürgermeister usw. den Überblick hat und deshalb weiß, wo dringend Hilfe benötigt wird.

Das Schulprojekt für die Jahre 2022/2023

Die Schulprojekte wurden durch die Schweiz und das Land Vorarlberg sehr gut unterstützt. Eine Seminargruppe aus der Schweiz usw. hatte zusätzlich Schuhe, Kleidung und Rucksäcke mitgebracht und konnte teilnehmen beim großen Verteilungsfest. Mehr als 500 Kinder und Mütter aus den umliegenden Orten freuten sich riesig über die benötigten Schulumensilien, um überhaupt die Schule besuchen zu können.



8 Eröffnung unserer Zahnklinik

Wir haben es geschafft, eine Praxis in unserem Hospitalito mit teils sogar neuen Geräten einzurichten. Ein Großteil der Adaptionsarbeiten konnte von unseren Mitarbeitern gemacht werden. So entstand eine Klinik mit 2 professionellen Zahnarztstühlen und die dafür notwendigen Einrichtungen. Ein Teil der Kosten wurde vom Land Vorarlberg finanziert, die restlichen Ausgaben konnten wir aus unseren eigenen Einnahmen abdecken.

Wöchentlich kommt nun zweimal eine Zahnärztin, die vorwiegend Kinder und Jugendliche behandelt. Über die nahegelegenen Schulen gibt sie Aufklärungsveranstaltungen für Zahnhygiene.



Unsere Sozialprogramme haben wir in den letzten Monaten wieder aufgenommen. Vor allem sind wir weiterhin dabei, Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu helfen, medizinisch, therapeutisch, durch Informationen im Elternhaus und durch Integrationsprogramme dieser Kinder im öffentlichen Leben.

Gleichfalls nehmen wir nach und nach unsere Hilfsprogramme für besonders betroffene Familien wieder auf. Wir hoffen freilich, dass die Covid-Situation im Herbst die in unserem Team so spürbare Aufbruchsstimmung nicht wieder zerstört.

Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte einen unserer treuesten Mitarbeiter, Don Juan. Seine Frau starb auf tragische Weise vor wenigen Wochen. Es bleiben 6 noch kleine Kinder zurück. Unser Hospitalteam hilft wo es möglich ist, das Leid zu mildern. Wir geben Lebensmittel und suchen händeringend nach einer Möglichkeit, die Kinder, die derzeit von der ältesten, 14-jährigen Tochter beaufsichtigt werden, in die Verantwortung einer Leihmutter zu geben. Das Mädchen musste dafür weinend die Schule verlassen und ringt nun als Mutterersatz mit der Betreuung ihrer Geschwister. Der Vater möchte unter keinen Umständen seine Familie verlieren und weiß selbst keinen möglichen Ausweg. Die einzige Alternative wäre derzeit, die Kinder auf Verwandte und auf die wenigen, staatlichen Hilfsorganisationen aufzuteilen. **Ein Spendenaufruf wurde gestartet.**



Unsere Dialysestation ist zu einem großen Erfolg geworden. Sie wird nach anfänglichen Schwierigkeiten nun von einem wunderbaren Team von Techniker, Servicepersonal und einem angesehenen Nephrologen aus Guatemala City betreut, der dort auf der Universität Nephrologen ausbildet.

Ein Weiterausbau wird fürs Jahr 2023 in Aussicht gestellt.

Dementsprechend sind auch grosse Themen für's 2023, Erhalt und Weiterentwicklung!!

Weiter wird die Projektliste von 2022 auch im 2023/24 weitergeführt.

9 Hospital Paz Mundo – Projektliste 2022/23

Projekt 1: Sozialfond Hilfe für die Ärmsten, CHF 30'000.– / Jahr

Dieses Projekt musste aufgrund der Pandemie erheblich reduziert und die Mittel teils für überlebensnotwendige Programme (Hunger) eingesetzt werden. Der Wiederaufbau dieser Programme ist Ziel für 2022/23

Übernahme von:

- Behandlungskosten
- Operationskosten
- Medikamente
- Therapieprogramme
- Physiotherapie
- Logotherapie
- Erneuerung alter Geräte
- U-Schallgerät

Projekt 2: Mittel für angedachte Fachstellen – anteilig, CHF 30'000.– / Jahr

Der andere Anteil wird aus den Einnahmen des Hospitals getragen

Weitere Finanzierung des Internisten und Nephrologen

Weitere Finanzierung Allgemeinmediziner und Fachpersonal für Hospital und Nephrologie

Finanzierung Zahnärztin für Aufbau einer Zahnpraxis mit Zahnprophylaxe für Kinder, Jugendliche

Projekt 3: Natale und postnatale Schädigung, CHF 9'000.–

Dieses Programm konnte im Jahre 2021 durch die Pandemie nur bedingt umgesetzt werden.

- Geburtsvorbereitung,
 - Medizinische Kontrolle, Hygiene
 - Beatmungsgeräte bei Geburtskomplikationen
 - Aus- und Weiterbildung Hebammen
- Und div.

Diverse Anmerkungen usw. für die weiteren Aufgaben für die Jahre 2023/2024

Norbert berichtet, dass viele Dinge gut am Laufen sind. Allerdings muss der Aspekt neu überdacht werden, dass das Hospital „selbständig ist“. Das Hospital ist geschaffen worden aus Dankbarkeit für das Volk der MAYA und will den Ärmsten Hilfe und Würde geben. Die Bedürftigen werden kostenlos behandelt, teilweise auch mit Lebensmitteln versorgt.

Bei akuten Notfällen oder Katastrophen wird jeweils sofort Hilfe benötigt. Deshalb braucht Carmen ein finanzielles Polster, um rasch agieren zu können und auch die laufenden Kosten weiterhin zu tragen. Da ist es eine große Hilfe, dass die bisherigen Patenschaften nun direkt in den Sozialfond fließen und vom Hospital aus gezielt in den aktuellen Notfällen eingesetzt werden können.



Für die Projekte braucht es längere Anlaufzeiten, sie sind wesentlich kostenintensiver geworden. Die Zahnklinik wurde z.B. mit 10.000.- € vom Land Vorarlberg ins Rollen gebracht, aber die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf 130.000.- €. Ein Zahnarzt hat auf private Art unterstützt, damit die Behandlungen durchgeführt werden können.

So wird das System teilweise von Ärzten und Zahnärzten langsam aufgebaut.

Leider ist der Arzt verstorben, der als Chirurg das Hospital sehr häufig genützt hat, um dort seine und unsere eigenen Patienten kostengünstig zu operieren, auch die Nachbetreuung wurde von unserem Hospital-Team gemacht.

Es finden sich nach und nach wieder Chirurgen, die unsere Operationsräume nützen und dort für die bedürftigen Patienten kostengünstige OPs anbieten. Auch wird unser Hospital gesucht, weil hier steril und sauber gearbeitet werden kann.

Bericht über geplante Projekte:

Für die Neurologie bräuchten wir ein Transportables Osmose-Gerät und für die Nephrologie 2 zusätzliche Dialysegeräte, die entsprechend teuer sind. Ein Ansuchen an „Jugend eine Welt“ wurde bereits gestellt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 50.000.-

Unsere 2 Dialyse-Geräte werden sehr gut genützt und sind ausgelastet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Aufwand sehr groß ist und erst mit 4 Geräten eine Dialyse-Station rentabel zu führen ist. Auch der Bedarf für Nierenbehandlungen ist in der Bevölkerung gestiegen. Leider sind immer mehr Menschen auf unsere Behandlungen angewiesen



*Wir bedanken uns herzlich für all EURE Hilfe und Begleitung.
Mit eurer Mithilfe konnten wir über viele Jahre unser
Hospital PAZ MUNDO und die
STIFTUNG FÜR INTERKULTURELLE FRIEDENSPROJEKTE
erweitern und die bedürftigen Menschen hier begleiten.
Wir tragen euch alle mit viel Dankbarkeit in unserem Herzen
HERZLICHEN DANK*



10 Dankbarkeit aus unserem Verein

Jetzt steht genau dieser Moment da, schlicht und einfach allen wunderbaren Menschen die Dankbarkeit auszudrücken, die mit uns in irgendeiner Form verbunden sind. Das Kostbare daran ist, es geschieht ganz aus „freiem Wille“ und in reiner Absicht.



Dankbarkeit auch als Ehrung und grossen Respekt für die Treue aller regelmässigen Spenden – seit Anbeginn des Vereinsbestehens für Guatemala.

Wir freuen uns sehr über jeden Franken, jeden Betrag. Ich freue mich mit grossem Respekt und Wertschätzung, dass auch Jugendliche aus ihrem Taschengeld gespendet haben. Meine Wertschätzung auch allen, die mitgeholfen haben, den Verein mitzutragen. Sind wir nicht alle eingeladen, eine Lebensweise zu entfalten, welche in freiwilliger angenommener Verantwortung für das Wohl des Ganzen entsteht. Daraus kann für mich Weltenfrieden entstehen.

Eure Spenden machen es uns möglich, Hilfe zu geben, Leben zu retten und Hoffnung zu schenken. Unsere Dankbarkeit möge auch Euch stärken und Zuversicht schenken aus der Liebe und Verbundenheit im Für- und Miteinander.

Vielen herzlichen Dank allen Spender und Spenderinnen, die uns 2022 unterstützt haben;

- Firma spurtreu Beat Stähli
- Innenarchitektur Innendrin Ursula Düggelin
- Dankbarkeit den Spendern, die nicht erwähnt werden möchten!
- Firma Craniosacral- und Atemtherapie Denise Rauber, (seit Jahren)
- Susanne Rothenhäusler, Manuela Fischer, Sven Wyssbrod, Bruno Küttel
- ***Zum Ausdruck bringen möchte ich auch, dass teils sehr grosse finanzielle Mittel von privaten Spender und Spenderinnen fliessen. Herzensdank!***

Bedanken möchten wir uns auch bei der neuen Revisionsstelle Jürg Baumann (ohne ZEWO Label) Herzlichen Dank auch an Frau **URSULA DÜGGELIN** für die wunderbare Gestaltung unserer NEWSLETTERS. Dankbarkeit auch an **KUSHTRIM PULAJ** für die Unterstützung im Bereich EDV

Herzlichen Dank und Respekt dem kollegialen **VORSTAND** für die in der Stille geleisteten Aufgaben und das Engagement. All diese Arbeiten und Einsätze wurden auch in diesem Jahr wieder unentgeltlich erbracht! Ja wunderbar, das neue Jahr als Einladung gemeinsam für das Maya Volk.

Ein spezieller Dank geht auch nach Österreich an **Maria Mayr**, Präsidentin VEREIN PAZ MUNDO Österreich.



Verbunden in grosser Dankbarkeit und grosser Liebe zum Maya-Volk für die gute und effiziente Zusammenarbeit mit NORBERT MUIGG, Präsident des Stiftungsrates sowie herzlichen Dank an Mac. Daniel MUIGG, Beratung, Kontrolle, Management- sowie auch Christine Muigg, Beratung.

****Freude und Dankbarkeit für all die unermüdlichen Umsetzungen Eurer Visionen, Projekte und ganz besonders für die Liebe für das Maya-Volk.

Herzensdank an unsere liebe ROSA THEUER, Schriftführerin Paz Mundo Österreich. Rosa redigiert und bearbeitet die Newsletters und arbeitet viel im Stillen.

Grosse Dankbarkeit an Lic. Carmen Vicente Cortez, Administrative Direktion in der Stiftung.

Wahrlich ein Goldschatz im ganzen Betrieb, auf allen Ebenen.



IN DANKBARER VERBUNDENHEIT wünsche ich für das neue Vereinsjahr 2023, mit Freude, Liebe und Herzblut sowie in der Klarheit - allen Aufgaben, Visionen, Projekten gerecht zu werden. Dass wir in den Turbulenzen der jetzigen Zeit auf allen Ebenen wahrhaftig sind.

So sehr wünsche ich mir, dass wir uns alle auf unterschiedliche Fragen in uns einlassen wie z. B.

*Wenn einer allein träumt, ist es nur ein Traum.
Wenn viele gemeinsam träumen,
so ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit.
Träumt unseren Traum
L Edelkötter*

Im Moment ist es so sicht- und spürbar, dass sich die Kräfte der Erde verstärken- lichtvolle und auch andersartige. Wir erkennen nur zu gut, dass sich das Altbekannte gegen die Erneuerung lautstark aufbäumt. Das „NEUE“ das bei vielen Menschen und auch bei den Tieren und in der Natur - ko-kreativ im Miteinander – wunderbar sich zeigt.

Tatsächlich wird jeder Augenblick des Lebens in jedem Moment neu erschaffen. Und jeder Augenblick ist absolut einzigartig. Es gibt keine zwei Tage, die gleich sind. Die Natur zeigt uns Menschen eine Möglichkeit, wie wir das Leben essentiell betrachten können.



10.1 So unterstützen Sie uns:

- Ihre Spende für ein ausgewähltes Projekt
- Ihre Spende, welche Sie dem Verein Paz Mundo und seinen Projekten ohne spezielle Zweckbindung zukommen lassen
- Ihre Vereinsmitgliedschaft, mit welcher Sie die Vereins- und Vorstandsarbeit unterstützen
- Gönnerbeiträge

Verein PAZ MUNDO SCHWEIZ

Interkulturelle Friedensbrücken und Sozialprojekte Schweiz
Denise Rauber, 4628 Wolfwil

PostFinance: PC 60-535187-8
IBAN: CH35 0900 0000 6053 5187 8

Zürcher Kantonalbank, 8001 Zürich
PC 80-151-4 - BIC: ZKBKCHZZ80A IBAN: CH68 0070 0110 0041 3905 6

Online: <https://verein-pazmundo.ch/spenden/>

Denise Rauber

Präsidentin
Wolfwil im Mai 2023

